



Gruppendiskussion

Im Rahmen der Girls Day Mini Challenge sollte die Kindergartenpädagogin/der Kindergartenpädagoge folgende Frage fokussieren:

Wie können die Interessen der Mädchen in elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zum Thema Natur und Technik in der Bildungsarbeit berücksichtigt werden, um einen Grundstein für mehr Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen zu legen?

Die Basis der Challenge ist der Besuch der Schulanfänger-Mädchen des Girls Day Mini im Welios Wels. Danach/dabei sollen mit Hilfe der unten angeführten Methode die Perspektiven der Kinder an diesem Tag eingefangen werden, um diese entsprechend deren Interessen in den Bildungsalltag einbetten zu können.

Die unten angeführten Anregungen begleiten Sie durch eine **Gruppendiskussion** mit Kindern. Dabei handelt es um Vorschläge, die von Ihnen angenommen werden können.

Durchführung:

Nach dem Besuch im Welios versammeln sich die teilnehmenden Kinder einer Gruppe (ca. 5 KD) in einem ungestörten Raum. Die Kinder sollen über das Erlebte erzählen, sich spontan aufeinander beziehen und ihrem Gedankenaustausch freien Lauf lassen. Gegebenenfalls vereinbaren Sie Gesprächsregeln (z.B weitergeben eine Erzählsteines...).

Es soll in der Entscheidung der Kinder liegen, welche Themen gewählt werden und wie lange sie über etwas reden möchten.

(Während der Gruppendiskussion kann ein Aufnahmegerät mitlaufen. Das unterstützt Sie in Ihren weiteren Überlegungen)

Möglicher Eingangsimpuls:

„Ich möchte erfahren, was euch gestern im Welios besonders gefallen hat!

Welche Experimente haben euch fasziniert und warum?

Was war weniger spannend für euch? Erzählt mir doch einfach einmal von euren Erlebnissen.“

Erinnert ihr euch an das Experiment genau? Was war besonders toll daran?

Über welche Themen würdet ihr gerne mehr wissen?

Stellt euch vor es käme eine Fee und ihr könntet euch zum Thema Experimente etwas wünschen – was wäre das?“

Die Erfahrungen, Ideen und Interessen der Kinder sollen Anlass für weitere Bildungs- und Lerngelegenheiten in Ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung sein.

- Interpretieren Sie die Erzählungen der Kinder im Team
- Überlegen Sie danach Möglichkeiten der Umsetzung im Bildungsalltag
- Dokumentieren Sie die Erfahrungen der Kinder und Ihre Erkenntnisse (z.B Collage, Plakat, Digitale Präsentation, Wandzeitung...)

Literatur und Bildquelle:

Nentwig-Gesemann, I., Walther, B., Bakels, E., Munk, L. (2020): Achtung Kinderperspektiven! Mit Kindern Qualität entwickeln, Methodenschatz 2 Erhebung, Auswertung und Dokumentation. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.